

REINACHER SPORTVEREIN

UNIHOCCY HANDBALL FITNESS MÄNNERRIEGE BOULE POLYSPORT

Jahresbericht der Sektionen Fitness & Männerriege zu Händen der 100. MV 2025

Liebe Anwesende

Ich habe versucht, mich beim verfassen dieses Jahresberichts kurzzufassen, mich nicht an politischen Themen oder Geschehnisse zu orientieren, sondern einfach das zu beschreiben, was wir in dem vergangenen Vereinsjahr erlebt und umgesetzt hatten. Es war nicht die Absicht des Vortragenden, diesen Jahresbericht zu einer Satire verkommen zu lassen.

Dennoch verlangt ein Jahresbericht zur 100. Mitgliederversammlung doch eine gewisse Beachtung beim Erstellen. Wer weiss, wer diesen Bericht in 100 Jahre liest. Aber nun zu den Aktualitäten des vergangenen Vereinsjahres.

Auch im vergangenen Vereinsjahr hatten wir die Möglichkeit verschiedenste Aktivitäten und Events miteinander zu erleben. An dieser Stelle möchte ich allen danken, die mit Ideen dieses Jahresprogramm spannend und kurzweilig gemacht haben. Danke für dieses Engagement und die verschiedensten organisatorischen Arbeiten.

Dem Wunsch, das Jahresprogramm für alle zu öffnen, konnten wir nur bedingt nachkommen. Einmal hatte es funktioniert und der Vater eines Unihockeyaners begleitete uns zum Trammuseum. Aber wir werden nicht lockerlassen und das Programm sicher weiterhin öffnen.

Ein Erfolg war aber sicher, dass wir vereinzelte Mitglieder aus den Sektionen Fitness & Männerriege, welche wir schon lange nicht mehr gesehen hatten, bewegen konnten, doch mal wieder mitzumachen.

Begonnen hat das Vereinsjahr mit der traditionellen Waldweihnacht. Die vorweihnachtliche Feier im Wald bei Glühwein und anderen Leckereien war wie immer ein schöner Augenblick, um sich vom Alltag zu befreien und sich auf die kommende Weihnacht zu einzustimmen.

Auch Besichtigungen durften nicht fehlen. So besichtigten wir, über das Jahr verteilt, die Holzheizungszentrale Birstal der Primeo Wärme AG, den Lötschberg-Basistunnel, das Trammuseum Basel, das Kleiderbügelmuseum oder erlebten einen grossartigen Wandertag, bei wunderbarem Wetter, mit Peter zum Gempenturm.

Sportlich waren wir mit Minigolf und Kegeln unterwegs. Den Bouleanlass mussten wir streichen, da das Wetter an diesem und die nächsten Tage miserabel war. Dafür konnten wir aber unsere grossartigen Leistungen beim Minigolf oder beim Kegeln demonstrieren.

Einzig technische Unregelmässigkeiten konnten uns zum Teil bremsen. So waren die Hindernisse auf den einzelnen Bahnen beim Minigolf z.T. mit viel zu kleinen Löchern versehen oder die Hindernisse waren einfach zu weit weg. Oder es wurde beklagt,

dass die Golfschläger nicht genau zentriert waren. Wir hatten den Eindruck, dass die Erbauer dieser Minigolfanlage nicht richtig geplant hatten. Aber wie wir es auch machten, oder was wir auch taten oder schimpften, gegen Paul hatten wir alle keine Chance. Er hatte uns gnadenlos versenkt.

Beim Kegeln war anfangs oder immer die Bahn gegen uns. Entweder nach links oder nach rechts, auf jeden Fall eine Null! Erst nach einer ausgiebigen Erkundungsphase und einigen Meditationsminuten mit einem Bier klappte es dann besser. Und siehe da, Rene wurde immer besser, andere immer schlechter. Aber auch hier, Paul war ganz vorne dabei und hat somit die Sommerolympiade souverän gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Natürlich sind wir uns bewusst, dass die sportlichen Anlässe sich in Grenzen gehalten haben. Dafür wurde aber das Gesellige, mit oder ohne Begleitung, sehr gepflegt und auch geschätzt. Darin waren wir so richtig gut. Und das Beste, das ist sogar noch ausbaufähig!

An dieser Stelle möchte ich auch noch dem Vorstand herzlich für die verschiedenen finanziellen Zustüpfen danken. Diese Unterstützungen machten es uns einfacher, verschiedene Unternehmungen durchzuführen.

Das neue Jahresprogramm ist fast fertig und wird wieder auf der Homepage hochgeladen. Es wird natürlich dem Alten ähnlich sein. Sportlich möchte ich einen Versuch mit Pickleball machen. Mit verschiedenen physiotherapeutischen Einrichtungen und der Sanität bin ich hier schon am Abklären wie ein Pikettdienst organisiert werden kann. Wir werden ja nicht jünger. Zum Abschluss möchte ich noch alle zur diesjährigen am Waldweihnacht am 20. Dezember einladen.

Reinach, den 12. November 2025

Für die Sektionen Fitness & Männerriege

Joachim Bausch